



Newsletter Werner-von-Siemens-Gymnasium



Ausgabe 18
21. Dezember 2016

Bitte Termine vormerken:

- 22.12.: letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
04.01.: Studientag des Kollegiums
kein Unterricht
05.01.: Unterricht nach Plan
11.01.: 17-20 Uhr Tag der offenen Tür mit Info-Veranstaltung zu den neuen 7. Klassen
Kurzstunden bis einschl. 6. Stunde
18. + 19.01.: Notenkonferenzen
Kurzstundenplan bis einschl. 6. Stunde
20. - 23.01.: Chorfahrt Chor II
26.01.: 19 Uhr Aula Informationsabend für Eltern und Schüler der 10. Klassen zur Oberstufe
27.01.: J5-J10 1. und 2. Stunde
Unterricht nach Plan
3. Stunde Zeugnisvergabe
06.02.: Studientag des Kollegiums
kein Unterricht
07.02.: Unterricht nach Plan
10. - 13.02.: Chorfahrt Chor I
14.02.: 17-20 Uhr Elternsprechtage
15.02.: 19 Uhr Aula Konzert
Siemens Jazz Band
24. - 27.02.: Orchesterfahrt

Editorial

Liebe Lehrer, Eltern, Schüler und Freunde unserer Schule, für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in diesem Jahr möchte ich Ihnen allen herzlich danken. Eine aktive und konstruktive Schulgemeinschaft, die immer das Wohl der Schülerinnen und Schüler im Fokus hat, ist ein wichtiges Fundament.

Eine Aufzählung aller Aktivitäten in 2016 würde den Rahmen sprengen – aber es wird in 2017 ebenso aktiv weiter gehen.

Wir konnten am 13. Dezember den 200. Geburtstag unseres Namensgebers Werner von Siemens begehen – und blicken nun auf ein Jubiläumsjahr unserer Schule. Im Mai 2017 feiern wir die 50jährige Namensgebung unserer Schule. Wir werden diesen besonderen Anlass nutzen, um die vielfältigen Aktivitäten unserer Schule zu betonen.

Daher finden Sie als Anlage dieses Newsletters eine Übersicht der Höhepunkte für das kommende Jahr, die Sie zum einen informieren, zum anderen aber auch einladen möchte, weiter aktiv am Schulleben teilzunehmen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes Fest und alles Gute für 2017.

Ihre
Ute Paubandt

Marktplatz der Schulen

Auf dem Marktplatz der Schulen, der jährlich vom Bezirksamt organisiert wird, hat sich das Werner-von-Siemens-Gymnasium mit einem gelungenen Stand und vielen Ansprechpartnern präsentiert.

Schulleitung, Lehrer, Schüler und Eltern standen für die Fragen und Antworten der interessierten Eltern und ihren Kindern zur Verfügung. Nachgefragt waren bei den Besuchern die Flyer der Schule für die 5. und 7. Klassen – die potentiellen Schülerinnen und Schüler begeisterten sich vor allem für die Jojos mit Schullogo, die als kleines Geschenk verteilt wurden. Da das Interesse an einem Schnuppertag auch für die neuen 5. Klassen immer wieder geäußert wurde, ermöglichte die Schule spontan einen zusätzlichen Extra-Schnuppertag für diese Gruppe am 8.12.16.





Newsletter Werner-von-Siemens-Gymnasium



Ausgabe 18
21. Dezember 2016



Wunderbare Weihnachtskonzerte von Chören und Orchestern

Etwa 250 Schülerinnen und Schüler haben unter der Leitung der Lehrerinnen und Lehrer des Musikbereichs die beiden Konzerte in der Johanneskirche in Schlachtensee zu einem beeindruckenden Ereignis gemacht. Der Vorchor, die Chöre I und II, die Orchester I und II sowie die Streicher-Ag gestalteten den Abend gemeinsam.

Geboten wurde ein umfangreiches Programm aus verschiedenen Epochen und Genres. Besonders hervorzuheben sind Werke von C. Saint-Saens (Weihnachtsoratorium, Karneval der Tiere) und B. Britten (Ceremony of Carols, Hymn to the Virgin).

Frau Paubandt begrüßte die Gäste passend zum Anlass mit einem Weihnachtsgedicht, vor der ersten Pause sangen alle gemeinsam unter der Leitung von Frau Fischbeck „Tochter Zion“ von Händel.

Bei der Aufführung von Teilen des Weihnachtsoratoriums übernahm eine ehemalige Schülerin unserer Schule (Abi 2003) den Solopart, ihr Ehemann begleitete an der Orgel. Auch Schülerinnen und Schüler zeigten ihr besonderes Können: Merlin Kesim an der Harfe, Lilli Xu am Klavier und Kyra Schüler und Livia Fickinger mit Solo-Gesang.



Der Applaus der Aufführenden für ihre Lehrer am Ende der Vorstellungen war ohrenbetäubend. Der Freundeskreis unter Leitung von Herrn Krien sorgte wieder für das leibliche Wohl, Herr Krien bedankte sich ausdrücklich bei der ehemaligen Elternsprecherin Marion Oberbach für ihr langjähriges Engagement.



Newsletter Werner-von-Siemens-Gymnasium



Ausgabe 18
21. Dezember 2016

Personelle Veränderungen

Ganz herzlichen Dank an Frau Gesse (Ru, E) und Herrn Schmieder (D, E) die nach ihrem bei uns absolvierten Referendariat die Schule verlassen werden. Wir wünschen beiden viel Erfolg an ihren neuen Arbeitsstätten.

Herzlich begrüßen möchten wir Herrn Dr. Hättig (Bio, Ch), Herrn Köhler (Ge, Lat) und Frau Schumacher (D, Ge, Pw), die ab dem kommenden Halbjahr fest als Kollegin bzw. Kollege an der Schule übernommen werden. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

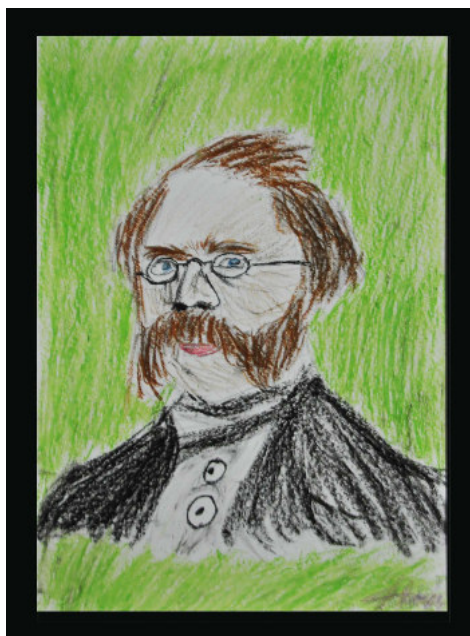
Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Frau Marcetic, die eine neue Aufgabe als Schulsekretärin in Wohnortnähe angenommen hat. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Klasse 8d erfolgreich beim Kunstwettbewerb von Lina Monjé, Luca Diaz und Leonard Rausch

Beim bundesweiten Schulwettbewerb der Siemens AG zum 200. Geburtstag von Werner von Siemens hat die Klasse 8d den 3. Platz belegt. Im Kunstunterricht bei Frau Brachmann haben sich die Schülerinnen und Schüler mit der Persönlichkeit Werner von Siemens auseinandergesetzt und das Porträt des Namensgebers unserer Schule mit verschiedenen Techniken überarbeitet, verändert und verfremdet. Eine Auswahl der Arbeiten hat die Klasse in der Bibliothek ausgestellt. Das Preisgeld von 500€ darf die Klasse für eine Schulparty verwenden.



Drei Arbeiten von Schülerinnen und Schülern





Newsletter Werner-von-Siemens-Gymnasium



Ausgabe 18
21. Dezember 2016

Weihnachtsgruß des Schülersprecherteams

Wir wünschen euch eine ruhige Weihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Des weiteren einen guten Start in das Jahr 2017, in dem wir hoffen weiterhin auf neuen Ideen aufbauend miteinander wirken zu können.

Frohe Weihnachten!

Euer Schülersprecherteam



Das Schülersprecherteam Sandra Grüschow, Luise Jeep und Benedict Heine am Grab von Werner von Siemens

In der Weihnachtsbäckerei....

von Luise Jeep, Sandra Grüschow und Benedict Heine

Am 6.12. fand in der Cafeteria ein Weihnachtsbacken statt. Mit der Hilfe von Sophie von Wulffen, Ines Klaffus und Britta Winkelhahn konnten wir es organisieren einen Nachmittag, mit Schülern aus Regel- und Willkommensklassen gemeinsam in der Cafeteria Plätzchen zu backen. Mit weihnachtlicher Musik und mitgebrachtem Teig von SchülerInnen haben wir insgesamt 20 Bleche Kekse gebacken. Alles in allem war die Aktion ein großer Erfolg und wir hoffen auf weitere gemeinsame Begegnungen!



Weihnachtsgruß des GEV-Vorstandsteams

Ganz herzlichen Dank an alle Eltern, die sich aktiv für die Schule unserer Kinder einsetzen – sei es in Gremien, bei Aktionen oder einfach nur mit Offenheit und Zuspriech.

Unser Ziel ist es auch in 2017, Ihre Anliegen und Themen als Vorstandsteam zu vertreten und die Aufgaben der GEV - also die Wahrnehmung von Elterninteressen gegenüber der Schule und das Besprechen die ganze Schule betreffender Themen und Probleme - gemeinsam mit Ihnen anzugehen. Wir wünschen uns zum Wohle der gesamten Schule eine weiterhin aktive und konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen.

Allen in der Schulgemeinschaft wünschen wir frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr!

Britta Winkelhahn, Charlotte Sötje und Sven Gliesche





Newsletter Werner-von-Siemens-Gymnasium



Ausgabe 18
21. Dezember 2016

Weihnachtsgruß des Freundeskreises

Das zu Ende gehende Jahr 2016 war für den Förderverein und seine aktiven Helfer gemessen an den offensichtlichen Aktivitäten der Vorjahre eher nicht so turbulent. Im Januar wurde die Instandsetzung der Aula in einer großen Feier erst von den Verantwortlichen der Schule und des Bezirksamtes und in nachfolgenden kleinen Tanzstunden von den Schülerinnen und Schülern in Besitz genommen.

Die darauf folgenden Monate wurden genutzt, um den Verein materiell wieder ein bisschen zu stärken. Schließlich wurden praktisch das gesamte Spendenaufkommen und alle für die Großprojekte zurück gelegten Gelder in den letzten drei Jahren aufgebraucht.

Der Verein tauchte wieder bei den bekannten Veranstaltungen, nämlich dem Schulfest und den Weihnachtskonzerten auf. Der Verkauf der Schulkleidung ging weiter und wir betätigten uns in den Gremien der GEV, des Bibliotheksteams wie des Gesprächskreises.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im ablaufenden Jahr unterstützt haben. Wie immer möchten wir den Hinweis geben, dass es nie genug Unterstützung geben kann. Gerade aus den Klassen der jüngeren Jahrgänge können wir noch Mitglieder und Helfer gebrauchen. Die Unterstützung des Fördervereines ist immer eine Unterstützung unserer Kinder und der sie an der Schule begleitenden Menschen.

Wer helfen mag, kann sich unter <http://www.siemens-gymnasium-berlin.de/anträge> einen Aufnahmeantrag herunterladen und uns zukommen lassen.

Wir wünschen allen Eltern, allen Schüler/innen, den Lehrer/innen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2017. Gleiches gilt natürlich auch für unsere Schulleiterin, Frau Paubandt, unsere Schulsekretärin, Frau Rübiger und unseren unermüdlichen Hausmeister, Herrn Schweissfurth.

Merry Christmas, Joyeux Noël, Feliz Navidad, 聖誕節快樂, С Рождеством, Hilares dies natales Domini!

Matthias Krien, Vorsitzender des Freundeskreises



Herr Krien und Frau Herm vom Freundeskreis versorgen die Gäste der Weihnachtskonzerte



Am Glühweinstand waren Frau Oberbach, Frau Springer und Herr Gleszczinsky aktiv

Weihnachtsgruß der Cafeteria

Liebe Cafeteria-Eltern,
nach einem spannenden Jahr mit vielen Veränderungen winkt die ersehnte Weihnachts- pause. Wir haben gemeinsam viel erlebt, viele lustige, manchmal auch hektische und anstrengende Einsätze. Alles für die Cafeteria und für die Schüler!

Wir möchten Ihnen / Euch sehr herzlich für den unermüdlichen Einsatz danken, der diese besondere Einrichtung überhaupt erst möglich macht.

Ganz besonders haben wir uns über den regen Zulauf und die Unterstützung vieler Eltern gefreut, die neu an die Schule hinzugekommen sind und sich bereit erklärt haben, kräftig mit anzupacken. Aber natürlich auch über den Einsatz der langjährigen Helferinnen und Helfer, denen die ruhige und abgeklärte Miene der Routine ins Gesicht geschrieben ist..

Von Herzen Fröhliche Weihnachten und erholsame Festtage wünscht das Cafeteria - Leitungsteam

Christian Hallmann | Stefanie Kaplan | Dr Roland Krusche | Dr Birgit Mirwald-Schulz | Susanne Wendler-Düwel | Susanne Wörner | Michaela Zschoge



Newsletter Werner-von-Siemens-Gymnasium



Ausgabe 18
21. Dezember 2016



Informationsabend für die neuen 5. Klassen

Gut besucht war der Informationsabend für die neuen 5. Klassen. Frau Paubandt stellte die Schule mit ihrer besonderen pädagogischen Prägung und das Konzept der Schnelllerner vor. Unterstützt wurde sie dabei von Experten aus den Klassen 5 a und 5b, die die Fragen aus dem Publikum gekonnt beantworteten. Neu ab dem kommenden Schuljahr ist die Änderung der Schulverwaltung, dass zunächst der Test für alle Interessierten erfolgt und erst danach die Anmeldung an der Schule gemacht wird. So soll erreicht werden, dass erst nach dem Testverfahren die Erstwunsch-Schule angegeben werden muss.



Kooperationsvertrag mit der Axel Springer SE

Frau Thomalla und Herr Dudzus, die die Berufsorientierung (BOS) an unserer Schule betreuen, haben einen weiteren Kooperationspartner für die Schule gewinnen können:

Mit der Axels Springer SE wurde ein Vertrag am 2. Dezember unterzeichnet. Somit hat die Schule einen weiteren Partner an ihrer Seite. Die Partnerschaft soll in erster Linie die Berufsfelder „Medien“ abdecken. Die Axel Springer SE unterstützt die Schule zukünftig unter anderem im Zeitungsprojekt oder im Grundkurs „Studium & Beruf“; darüber hinaus können sich Schülerinnen und Schüler aber auch um ein Praktikum in der 9. Klasse bewerben oder für einem Schnuppertag bei der Axel Springer SE anfragen.

Das BOS-Team betreibt auch einen interessanten Blog für Schüler und Eltern, der unter <http://berufsorientierung-wvs.de> zu finden ist. Auch ein Flyer mit Informationen wurde erstellt der bereits am Marktplatz der Schulen auf reges Interesse stieß.



Info-Lounge „Zu breit“

Mit der Präventions- und Aufklärungskampagne „Zu breit?“ macht die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales auf die negativen Folgen von regelmäßigem Cannabiskonsum insbesondere für Jugendliche an verschiedenen Berliner Schulen aufmerksam. Die „Zu breit“-Lounge bot im Dezember in der Aula eine Plattform für Eltern, Lehrer, Erzieher und darüber hinaus für alle Erwachsenen, die sich umfassend über die Risiken von Cannabiskonsum bei Jugendlichen informieren wollten.



Newsletter Werner-von-Siemens-Gymnasium



Ausgabe 18
21. Dezember 2016



Orchesterfahrt nach Mirow (4.bis 7.11.2016): Fauchende Löwen und gackernde Hennen

von Imke Fischbeck

Das Orchester ist nach den Sommerferien etwas kleiner geworden, aber erfreulicherweise waren fast alle aktuellen Mitglieder in Mirow dabei! Als Coaches sind Julia und Liz mitgefahren, die die Probenarbeit in kleinen Gruppen sehr gut vorangebracht haben. Die Fahrt stand vor allem im Zeichen von Saint -Saens „Karneval der Tiere“ – Julie ließ den Löwen auf dem Klavier fauchen, Trompeten, Flöten, Saxophone, Horn und Klarinette gackerten als aufgeregte Hennen und Hähne gegeneinander, Geigen, Bratschen und Celli ließen die Fische im zauberischen Blau schweben.

Beim Weihnachtskonzert werden wir eine erste Auswahl aus dem „Karneval der Tiere“ vortragen, die Fortsetzung folgt im Sommer. Außerdem werden wir sowohl mit dem Chor I als auch mit dem Chor II gemeinsam musizieren, wir sind schon gespannt auf die gemeinsamen Proben!

Nachdem wir herausgefunden hatten, wie Bläser und Streicher (s. Foto) zeitgleich proben können, ohne sich akustisch zu stören, war der Aufenthalt in Mirow sehr harmonisch und entspannt– Große und Kleine fanden sich in den Pausen in immer neuer Zusammensetzung zu Witzerunden, draußen beim Tischtennis oder auf der großen Hochetage des „Seeblick“-Trakts beim Werwolf-Spielen zusammen. Am Sonntag schien sogar die Sonne! Wir freuen uns schon auf die nächste Fahrt.

Schülerfirma „Berlin Bliss“

von Viola Giesche

Wir, die Schülerinnen und Schüler des Wahlfachs Wirtschaft der 10 Klasse haben die Schülerfirma Berlin Bliss gegründet. Das Projekt wird von Herrn Schwarz begleitet und findet statt im Rahmen von "JUNIOR- Wirtschaft erleben", einem Programm des IW. Finanziert wird die Firma durch Aktionäre. Unsere Geschäftsidee ist es coole, stylische und bequeme Pullover zu verkaufen. Derzeit testen wir, ob wir auch Fair Trade Pullover - die teurer sind - gut verkaufen können.

Ihr findet uns im Foyer, auf Instagram unter BerlinBliss oder per Email BerlinBliss@t-online.de





Newsletter Werner-von-Siemens-Gymnasium



Ausgabe 18
21. Dezember 2016

Schuldelegation besucht das Grab von Werner von Siemens

Zum 200. Geburtstag des Namensgebers unserer Schule am 13.12. hat eine Delegation aus Lehrern, Schülern und Eltern einen Kranz am Grab von Werner von Siemens in Stahnsdorf niedergelegt. In einer kleinen Zeremonie des Erinnerns hoben die Schulleiterin Frau Paubandt, die Schülersprecherin Luise Jeep und die Elternsprecherin Britta Winkelhahn an Werner von Siemens die Bedeutung des Vordenkers für die Schule hervor.



Reden zum 200. Geburtstag von Werner von Siemens

Ute Paubandt, Schulleiterin:

Werner Siemens wurde geboren am 13.12.1816, also genau heute vor 200 Jahren in Lenthe bei Hannover (Niedersachsen).

Sein Vater war Gutpächter, er hatte noch 13 Geschwister. Ja richtig, er hatte kein „von“ - geadelt wurde er erst 1888 kurz vor seinem Tod am 06. Dezember 1892, beinahe 76jährig in Berlin – Charlottenburg.

Siemens gelangen grundlegende Erfindungen auf dem Gebiet der Elektrotechnik u.a. Zeiger- und Drucktelegraph. Er entdeckte das dynamoelektrische Prinzip und wurde damit zum Begründer der Starkstromtechnik.

1847 gründete Siemens gemeinsam mit Johann Georg Halske die Telegraphenbauanstalt Siemens & Halske, die heutige Siemens AG.

Begrenzen auf diese Firma kann man Werner von Siemens allerdings nicht, denn er war nicht nur Erfinder, Ingenieur und Unternehmer, sondern auch ein politisch aktiver Mensch mit liberaler Gesinnung. Er war Mitglied der sogenannten „deutschen Fortschrittspartei“, einem Vorläufer der heutigen FDP.

Werner von Siemens war ein Mann, der überzeugt war, dass der Fortschritt der Technik auch sozialen und gesellschaftlichen Fortschritt bedeutet.



In diesem Sinne sehe ich auch die Arbeit an unserer Schule – eine Arbeit, die das Lernen als ein gegenseitiges Geben und Nehmen, ein gemeinsames Miteinander von technischer, humanistischer, sprachlicher und künstlerischer Bildung begreift und umsetzt. Und in deren Mittelpunkt die Schülerinnen und Schüler stehen, die an unserer Schule die Möglichkeit erhalten, eigenen Interessen zu folgen und individuelle Wege zu gehen.

Unsere Schule muss ein Ort sein an dem die Schülerinnen und Schüler mit Unterstützung eines engagiert arbeitenden Kollegiums erfahren können, was es heißt zu handeln, Verantwortung zu übernehmen und Herausforderungen zu bewältigen – ganz im Sinne unseres Namensgebers Werner von Siemens.

Ich freue mich sehr, Schulleiterin einer Schule sein zu dürfen, die den Namen eines Menschen trägt, den man aus heutiger Sicht als Weltverbesserer, als Innovator und damit als ein Vorbild bezeichnen kann.

Lassen Sie uns gemeinsam die großen Fußstapfen, die Werner von Siemens hinterlassen hat, als Ansporn für die Arbeit an der Schule ansehen.



Newsletter Werner-von-Siemens-Gymnasium



Ausgabe 18
21. Dezember 2016

Reden zum 200. Geburtstag von Werner von Siemens

Luise Jeep, Schülersprecherin:

Ich stehe hier heute als Vertreterin der Schülerschaft des Werner- von Siemens Gymnasiums. Eine Schule, die nach einem großartigen Naturwissenschaftler benannt wurde. Er wurde heute vor 200 Jahren geboren. Er verstarb vor 124 Jahren. Vor 108 Jahren und wurde unsere Schule gegründet. Vor 50 Jahren wurde sie zum Werner-von-Siemens-Gymnasium umbenannt.

Diesen Zahlen nach zu urteilen würde ich mal sagen, dass die heutige Schülerschaft ihn „knapp“ verpasst haben.

Und jetzt frage ich mich, was verbindet die Schüler mit dem Namensgeber unserer Schule?

Also als erstes fällt mir die Bronzestatue im Foyer ein. Dunkel kann ich mich auch an den Physikunterricht aus der 8. Klasse erinnern, in dem wir seine Erfindungen behandelt haben.

In diesem Zusammenhang habe ich mir überlegt, was die Schüler noch mit Siemens verbinden könnten.

Die Waschmaschine, die elektrische Eisenbahn, die Glühlampe.

All diese wichtigen Erfindungen ermöglichen uns heute mit sauberer Kleidung in der Schule zu sitzen, pünktlich mit der S-Bahn in die Schule zu kommen und abends im Dunkeln noch Hausaufgaben machen zu können.

Es sind aber nicht nur seine Erfindungen die uns mit ihm verbinden, oder der Name unserer Schule; Uns verbindet die Neugier, der Ehrgeiz, der Mut Neues auszuprobieren.

Sein Motto: „Es kommt nicht darauf an mit dem Kopf durch die Wand zu rennen, sondern mit den Augen die Tür zu finden.“, trifft auch auf unsere Schule zu.

Ich versuche mit meinen Worten Siemens einen Teil der Ehre zu erweisen die ihm gebührt. Ich hoffe das er als Namensgeber der Schule, und die Schule selbst noch viele Schüler inspiriert Türen zu finden, so dass auch über sie eines Tages Reden gehalten werden.

Britta Winkelhahn, Elternsprecherin:

Wir als Eltern sind stolz, dass die Schule unserer Kinder den Namen Werner von Siemens trägt. Er ist gleichzeitig ein Ansporn für die gesamte Schulgemeinschaft und auch ein Garant für fundierte und umfassende Bildung.

Als vor 200 Jahren Werner Siemens geboren wurde, fuhr das erste Dampfschiff über den Rhein - bestaunt von der ganzen Bevölkerung. Das industrielle Zeitalter begann und Werner Siemens sollte einer der bedeutendsten Wegbereiter dafür sein. Dabei fing alles holprig an: Das Gymnasium hat Werner Siemens vor dem formalen Abschluss verlassen – eigentlich war er also ein Schulabbrecher.

Ein Studium konnten seine Eltern nicht finanzieren. Er war eines von 14 Kindern. Um die ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung zu bekommen, die er sich wünschte, trat er in die preußische Armee ein.

Werner von Siemens wurde nicht nur ein visionärer Erfinder von Bedeutung, sondern er war auch als Chef seiner Zeit weit voraus.

Er war der erste Unternehmer, der seine 6000 Mitarbeiter sozial absicherte und den Neun-Stunden-Tag einführte. Mit der Gründung der "Siemens Pensionskasse" übernahm er weitere soziale Verantwortung durch Alters- und Krankenversorgung. Er selbst nannte das „gesunden Egoismus“.

Besonders modern waren seine zeitlosen Gedanken, die 1887 zur Gründung der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Berlin geführt haben. Werner von Siemens forderte eine staatliche finanzierte Grundlagenforschung, die heute in aller Welt eine Selbstverständlichkeit ist.

So zeigt uns der Namensgeber unserer Schule, dass Bildungswege nicht immer gerade verlaufen müssen, um wirklich Nachhaltiges zu schaffen.



Newsletter Werner-von-Siemens-Gymnasium



Ausgabe 18
21. Dezember 2016

Nicht abgeholte Fundsachen gehen an Flüchtlingskinder

Frau Lukiyanova, die an einer Erstaufnahmeeinrichtung für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge arbeitet, freute sich über die Spende der Fundsachen der Schule. Die Flüchtlingskinder können nun die nicht abgeholten Fundsachen nutzen – vor allem Schals und Mützen wurden dringend gebraucht. Die Spende hatte die GEV beschlossen, nachdem die schriftlich mitgeteilte Frist zur Abholung der Fundsachen abgelaufen war.



Ruderteam des Werner-von-Siemens-Gymnasiums ist erneut Berliner Meister

Das Ruderteam des Werner-von-Siemens-Gymnasiums ist zum dritten Mal nach 2014 und 2015 Ruderergocupsieger und damit Berliner Meister geworden. Die Mannschaft hat bis zum Ende stark gekämpft und sich trotz einiger kurzfristiger Erkrankungen nicht entmutigen lassen.

Herzlichen Glückwunsch an das Team um Herrn Fischer!

Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Carla Reemtsma, Abiturjahrgang 2015 (Leistungskurse Deutsch und Geschichte, Tutorium Frau Dr. Mecklenburg) ist auf Vorschlag der Schule hin als Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes aufgenommen wurde. Wir gratulieren Carla, freuen uns mit ihr und sind stolz, dass auch Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs wieder bundesweit zu den Besten gehören und sich in dem sehr engen Auswahlverfahren bis zum Ende durchsetzen können.

Große Banner an der Schule

Noch hängen sie nicht, aber die Schule wird am Haupteingang Beskidenstrasse bald mit großen Bannern versehen werden. Ein Banner weist auf den Tag der offenen Tür hin und kann jedes Jahr wieder verwendet werden, das andere wird in 2017 auf das Schuljubiläum hinweisen – 50 Jahre Namensgebung Werner-von-Siemens-Gymnasium. Für Sie vorab ein Eindruck, was dann 7m x 2 m groß an der Schulwand stehen wird:

Schon über 100 – und davon 50 Jahre unter einem guten Namen:

Werner-von-Siemens-Gymnasium

Wir feiern unsere Namensgebung am 26. Mai 2017!





Newsletter Werner-von-Siemens-Gymnasium



Ausgabe 18
21. Dezember 2016

Feierliche Preisverleihung an Matthias Irmer

Matthias Irmer hat den Heinrich-Gustav-Magnus-Preis gewonnen. Seit 2015 lobt die Physikalische Gesellschaft zu Berlin (PGzB) gemeinsam mit der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung (WEH-Stiftung) jährlich den Heinrich-Gustav-Magnus-Preis für herausragende Lehrerinnen und Lehrer im Fach Physik an Schulen mit gymnasialer Oberstufe im Land Berlin aus, die die Begeisterung für ihr Fach mit großem Erfolg an ihre Schülerinnen und Schüler weitergeben.

Der in diesem Jahr mit je 2.000 Euro dotierte Heinrich-Gustav-Magnus-Preis soll das Wirken von bis zu vier Berliner Physik-Lehrerinnen und -Lehrern honorieren, deren besonderes Engagement durch moderne Themen und außergewöhnliche Unterrichtskonzepte sichtbar geworden ist. Vorschläge kann jeder: Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen, Schulleiterinnen und Schulleiter und Eltern – bei uns wurde Herr Irmer vorgeschlagen und hat gewonnen. Damit haben wir an unserer Schule einen der anerkannt besten Physiklehrer Berlins!



Minecraft Workshop

von Axel Stahl

Am Freitag, den 9. Dezember, besuchte die Klasse 8d mit ihrem Klassenlehrer, Herrn Stahl, einen Workshop zur Codecraft-Programmierung. Auf dieser beruht das allseits bekannte, bei Schülern beliebte und bei Eltern berüchtigte Computerspiel Minecraft. Vom frühen Morgen bis in den späten Nachmittag hinein entstanden in den Tagungsräumen des Dorint-Hotels Potsdam, wohin uns die Diaz-Hilterscheid-Unternehmensberatung geladen hatte, unermüdlich immer komplexere Klötzchen-Konstrukte auf den Bildschirmen. Überraschungsgast im Workshop war Hip-Hopper Michael Wansley ("TeeWanz"), Grammy-Award-Winner 2016, auf dessen Instagram-Kanal man der Klasse jetzt beim rappen zusehen kann. Eine Fortsetzung des Workshops im kommenden Jahr wurde vom Veranstalter in Aussicht gestellt, unter der - halb augenzwinkernd, halb im Ernst ausgesprochenen - Bedingung, dass sich zuvor die Mathematiknoten auf den Zeugnissen verbessern.



Impressum:
Herausgeber: Ute Paubandt
Redaktion: B. Winkelhahn
E-Mail: brittawinkelhahn@web.de



Newsletter Werner-von-Siemens-Gymnasium



Ausgabe 18
21. Dezember 2016



Cafe der Willkommensklassen

Die Willkommensklassen haben am 16. 12. die Schülerinnen und Schüler der Regelklassen zu einem Cafe eingeladen. Insgesamt mehr als 20 Schülerinnen und Schüler trafen sich bei Keksen, Lebkuchen, Tee, Saft und Spielen und genossen die gemeinsame Zeit und den persönlichen Austausch.



Vorlesewettbewerb der 6. Klassen in der Siemens-Bibliothek am 8.12.2016

von Imke Fischbeck

Am 8.12. 2016 versammelten sich die Klassen 6a und 6b in der Bibliothek, um den insgesamt sechs Kandidaten und Kandidatinnen beim Vorlesen zuzuhören.

Unter der Leitung von Frau Dr. Mecklenburg hatte die Jury aus vier Mitgliedern des LK Deutsch und den beiden Deutschlehrerinnen der 6. Klassen, Frau Fischbeck und Frau Thomalla, die schwierige Aufgabe, sich für die insgesamt beste Leistung zu entscheiden.

Vorgetragen wurden teils lustige, teils spannende Textstellen und die beiden Klassen drückten natürlich ganz besonders den eigenen Kandidatinnen und Kandidaten die Daumen.

Der spannende Pflichttext von Roald Dahl gab schließlich den Ausschlag für die endgültige Platzierung: **Schulsiegerin wurde Pauline Märthesheimer aus der 6b**, die nun in der zweiten Runde auf bis zu 11 Siegerinnen und Sieger weiterer Schulen trifft.

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Julius Hattig, Tobias Lietzau, Jade Röller (alle 6a) sowie Carlotta Lüdemann und Leonie Oncken (beide 6b).

Bitte um Teilnahme an Umfrage

Der Landeselternausschuss startet eine Umfrage zur Bedeutung von aktiver Musik. Bitte nehmen Sie sich die Zeit und machen Sie mit!

Liebe Freunde der Musik, wir möchten einen Überblick bekommen, welche Rolle aktive Musik in unserem Leben spielt.

Sei es Chor oder Gitarre, sei es im Orchester oder eine Band, in der Schule oder privat: Jeder der Musiziert kann und soll mitmachen. Ich bitte um Weiterleitung des Links...

Musik in den Schulen ist wichtig. Musik fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl und überwindet Grenzen.

Nur so bekommen wir einen Überblick und Argumente gegenüber Politik und Behörde, wie stark ausgeprägt Musik unser Leben in den Schulen beeinflusst.

<https://www.landemusikrat-berlin.de/>

[Fragebogen-zur-Laienmusik-in-B.699.0.html](https://www.landemusikrat-berlin.de/Umfrage-zur-Laienmusik-in-B.699.0.html)

Ich bedanke mich!

Armin Gaspers

Sprecher der AG Musik des LEA Berlin



Pauline Märthesheimer gewann den Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

